

Antrag Nr. 16-O-25-0078

FDP-Fraktion

Betreff:

Verkehrserziehung - Verkehrsübungsfläche der Jugendverkehrsschule auf dem Gelände der Family Housing (FDP)

Antragstext:

In verstärktem Maße nehmen immer mehr Schülerinnen und Schüler selbstständig am Verkehrsgeschehen teil. Um ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr zu trainieren ist es von daher lebenswichtig, dass unsere Schülerinnen und Schüler schon frühzeitig an einem Verkehrserziehungsprogramm teilnehmen, wie dies von der Jugendverkehrsschule (JVS) praktiziert wird. Nach unserer Kenntnis, unterhält die Jugendverkehrsschule Wiesbaden derzeit zwei Verkehrsübungsflächen in Wiesbaden. Eine Übungsfläche befindet sich an der Ludwig-Beck-Schule auf dem Gräselberg und eine in der Kai-Gärtner-Schule in Delkenheim.

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten zu prüfen, ob auf dem Gelände der Family Housing eine dritte Verkehrsübungsfläche der JVS eingerichtet werden kann, damit auch der Westen von Wiesbaden (AKK) abgedeckt ist. Das weitläufige Gelände dieses Areals bietet sich hierfür gerade zu an, um die Verkehrserziehung im sog. Schonraum (geschützter Innenbereich), aber auch im Realraum (Straßenraum - im Umfeld von Kastel Housing) statt finden zu lassen. So könnte z.B. der sog. „Schonraum“ im Bereich der neu geschaffenen Außenstelle der Gustav-Stresemann-Schule eingerichtet werden und für Übungen im Realverkehr wäre die neu angelegte Fahrradstraße in der Eleonorenstraße, nach unserer Meinung, bestens geeignet.

Mainz-Kastel, 12.09.2016